

Herren Kreisklasse A

TTC Mühlhausen III : RSV Neuhausen
Samstag, 24.09.2022, 16:30 Uhr

Rathfelder fixiert zwei Punkte für den RSV Neuhausen

Auch dank der ungeschlagenen Rathfelder und Walz konnte der RSV Neuhausen das verlegte Auswärtsspiel beim TTC Mühlhausen III in der Herren Kreisklasse A mit 7:3 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 2. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Edgar Rathfelder das für die Mannschaft siebringende Einzel bereits vor dem letzten Match des Tages fixierte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Zehnle / Popp ihr Doppel gegen Schafhäutle / Schrott noch mit 11:8, 11:5, 8:11, 8:11, 4:11 im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Chancenlos waren Stocker / Herzog gegen Rathfelder / Walz nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Ron Stocker hatte seinen Gegner Udo Schafhäutle beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Michael Zehnle verlor danach sein Match indes gegen Edgar Rathfelder unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Alfred Herzog gegen Mark Walz hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 aus Sicht von Herzog beendet wurde. Es war ein langes Spiel, bis Matthias Popp seine 2:3-Niederlage gegen Bernhard Schrott quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Popp endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Nach einem Erfolg für Ron Stocker sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Edgar Rathfelder letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. 5:11, 11:5, 7:11, 11:3, 11:6 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Michael Zehnle und Udo Schafhäutle den letzten Ballwechsel spielten. 2 Sätze lang fand Alfred Herzog gegen Bernhard Schrott keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel doch noch mit 7:11, 6:11, 11:6, 12:10, 11:8 gewann. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TTC Mühlhausen III 3 Punkte, RSV Neuhausen 6 Punkte. Chancenlos war indes wenig später Matthias Popp gegen Mark Walz nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:7 beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Mühlhausen III am 15.10.2022 gegen den RV Bittelbrunn II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 08.10.2022 gegen den TTC Singen III mitnehmen.

Statistik:

TTC Mühlhausen III

Doppel: Zehnle / Popp 0:1, Stocker / Herzog 0:1

Einzel: R. Stocker 1:1, M. Zehnle 1:1, A. Herzog 1:1, M. Popp 0:2

RSV Neuhausen

Doppel: Schafhäutle / Schrott 1:0, Rathfelder / Walz 1:0

Einzel: E. Rathfelder 2:0, U. Schafhäutle 0:2, B. Schrott 1:1, M. Walz 2:0